

Nr.: 071-XVI./2019

■ Dezernat	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	14.10.2019
■ Fachbereich	Finanzen	
■ Verfasser/-in	Grabisna, Claus	
■ Telefon	07621 410-1100	

Beratungsfolge	Status	Datum
Kreistag	öffentlich	20.11.2019

Tagesordnungspunkt

Haushaltssatzung 2020 des Landkreises mit Finanzplan 2019 - 2023

Beschlussvorschlag

Der Kreistag beschließt die Haushaltssatzung des Landkreises Lörrach 2020 wie in der Sitzung beraten. Der Mittelfristigen Finanzplanung 2019-2023 wird in geänderter Fassung zugestimmt.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	1	Finanzen & Zentrales Management
Produktgruppe	11.12	Steuerungsunterstützung, Controlling und Beteiligung
Produkt(e)	11.12.02	Ziel-, Leistungs- und Budgetziel
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Zukunftsfähige Gestaltung der Haushalts- und Finanzwirtschaft und Gewährleistung einer nachhaltigen Haushaltsentwicklung zur Sicherung dauerhafter Aufgabenerfüllung einschließlich Investitionsfähigkeit
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		Die Ressourcenfestlegung und –bereitstellung (Planung) sowie Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs erfolgt zunehmend outcome-/outputorientiert über Ziele und Kennzahlen. Es ist sichergestellt, dass alle Investitionen bedarfsgerecht und wirtschaftlich erfolgen.
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		Budgetmittel die in Abhängigkeit der Leistungsseite geplant und bereitgestellt (KT) wurden (outputorient. Budgetierung in %)

■ **Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** nein ja,

Begründung

■ Sachverhalt

Der Haushalt 2020 wurde in der Kreistagssitzung vom 23.10.2019 mit einem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 860.000 EUR eingebracht. Seitdem haben sich folgende Änderungen ergeben:

I. Änderungen und Beschlussempfehlung

Seit Haushaltseinbringung haben sich Änderungen in Höhe von + 636.200 EUR im Ergebnishaushalt und in Höhe von - 350.000 EUR im Saldo aus Investitionstätigkeiten ergeben (s. Anlage 1, erster Block). Das Saldo der Investitionstätigkeit erhöht sich durch die bisher noch nicht veranschlagten Planungskosten des Neubaus der Erich Kästner-Schule am „Zentrum für Seelische Gesundheit Lörrach“.

Die Beschlussempfehlungen der Ausschüsse (insbesondere Reduzierung Erhaltungsbudget Kreisstraßen durch Verschiebung einer Maßnahme, Projekt „Gewaltschutzstelle für Frauen 2020/2021“ und Reduzierung Maßnahmen im Rahmen des Gesundheitsmanagements und Bezuschussung Gesundheitsangebot Mitarbeiter) zum Variantenpapier haben Änderungen in Höhe von + 197.900 EUR im Ergebnishaushalt zur Folge. Beim Saldo aus Investitionstätigkeiten ergeben sich keine Änderungen (s. Anlage 1, zweiter Block).

Durch Anträge der Fraktionen haben sich Änderungen in Höhe von - 423.300 EUR im Ergebnishaushalt ergeben (s. Anlage 1, dritter Block).

Nach Abschluss der Vorberatungen des Haushalts 2020 in den Ausschüssen stand der Kreisumlagehebesatz folglich bei 32,29 v.H..

II. Aktueller Stand und Anträge

Im Rahmen der zwischenzeitlich stattgefundenen Fraktionsvorsitzenden-Besprechung wurde der Wunsch geäußert, den Kreisumlagehebesatz auf 32,1 v.H. abzusenken. Um bei diesem Hebesatz ein positives ordentliches Ergebnis in Höhe von 860.000 EUR abzubilden, war es notwendig, eine Möglichkeit zu finden, den Haushaltsentwurf um 672.000 EUR zu entlasten. Machbar erscheint in diesem Zusammenhang, den Ansatz für die Erträge aus der Grunderwerbsteuer um 672.000 EUR zu erhöhen, sodass diese Haushaltsposition nun mit einem Betrag von 17,672 Mio. EUR festgelegt ist.

Unter Berücksichtigung dieser Änderungen ergibt sich nach Abschluss der Beratungen in Ausschüssen im Ergebnishaushalt eine Verbesserung um 1.082.800 EUR, was einer Reduzierung des Kreisumlagehebesatzes von 32,41 v.H. (wie mit der Haushaltsrede eingebracht) auf 32,10 v.H. entspricht.

Über die von der Verwaltung eingebrachten Änderungen zum Haushalt 2020 sowie die vorliegenden Anträge der Fraktionen und die Empfehlungen der Ausschüsse hat der Kreistag zu beschließen.

Zum Haushalt 2020 wurden folgende Anträge gestellt:

- Gemeinsamer Antrag der CDU, SPD, GRÜNEN und Freie Wähler zum Klimaschutz vom 12.11.2019 (Beschluss KT 20.11.2019; Tagesordnungspunkt 2.11)
- Antrag der SPD-Fraktion „Gesund älter werden – Herausforderung für den ländlichen Raum“ vom 07.10.2019 (Beschluss KT 20.11.2019; Tagesordnungspunkt 2.20)
- Antrag der SPD-Fraktion zur „Tagesstruktur geflüchteter Personen aus Gruppe II“ vom 06.11.2019 (Beschluss KT 20.11.2019; Tagesordnungspunkt 2.35.1)
- Antrag der SPD-Fraktion „Kürzung des Mittelansatzes für Gutachten und Konzepte um 25 % sowie des Gesamtpersonalaufwands“ vom 31.10.2019 (Beschluss KT 20.11.2019; Tagesordnungspunkt 2.35.2)
- Antrag der GRÜNEN-Fraktion „Prüfung der Entlastung der Kreuzung Lörracher Straße (K6453)-Kandertalstraße (L134) in Rümmingen“ vom 31.10.2019 (Beschluss KT 20.11.2019; Tagesordnungspunkt 2.35.3)
- Antrag der GRÜNEN-Fraktion „Teilortsumfahrung Rümmingen“ vom 12.11.2019 (Beschluss KT 20.11.2019; Tagesordnungspunkt 2.35.4)

Auf die entsprechenden Beschlussempfehlungen bzw. Tagesordnungspunkte wird verwiesen.

III. Mittelfristige Finanzplanung

Die aufgrund der beschlossenen Änderungen sich auf die Finanzplanungsjahre 2021-2023 ergebenden Auswirkungen werden entsprechend in die Mittelfristige Finanzplanung fortgeschrieben.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent I

■ Anlagen

- Anlage 1: Dokumentation der Veränderungen und Vorschlag Haushaltsausgleich
- Anlage 2: Fortgeschriebene Übersicht der in den Varianten 2 und 3 enthaltenen strategischen Schwerpunkte und notwendigen Maßnahmen außerhalb der Strategie
- Anlage 3: Entwurf der Haushaltssatzung 2020